



Gallspacher Gemeinde Zeitung

Luftkurort und Sitz des Institut Zeileis

Spatenstich für 31 Wohnungen	3	Vereine	9-11
Gallspach anno dazumal	4	Veranstaltungen	12-13
Umwelt- und Integrationsausschuss	5	Geschichte Gallspachs	14
Gesundes Gallspach	6	Eigenvorsorge für Blackout	15
Familienfreundliches Gallspach	7	Standesamt / Ärzte	16
Zeileis Gesundheitszentrum	8		



Seniorentag der Marktgemeinde Gallspach



Foto v.l.n.r. Maria Rudelstorfer, Alois Rudelstorfer, Rosa Mallinger, GV Maria Obermayr, Elisabeth Wiesner, GV DI Dr. Peter Rohmoser, Hermine Maier, GV Walter Doppelbauer, Erika Hochholzer, Franz Steindl, Bürgermeister Dieter Lang, Josef Stoiber, Ulrike Krichbaumer, Johanna Weidinger, Friedrich Kaser (siehe auch Seite 2)



www.gallspach.at
gemeinde@gallspach.at
Tel: 07248 - 623 55
Fax: 07248 - 623 55-19
www.facebook.com/4713Gallspach
Folge 4 - Dezember 2022



**Bienenfreundliche
Gemeinde.**
Gallspach blüht auf.





**Liebe
Gallspacherinnen
und Gallspacher!
Geschätzte
Gäste!
Liebe Jugend!**

Ich möchte Sie wieder über einige Vorhaben und Aktivitäten unseres schönen Ortes informieren.

Seniorentag 13.11.2022

Nach einer ungeplanten 2jährigen Pause konnten wir heuer wieder zu einem schönen und informativen Seniorentag im Kursaal einladen. Wir konnten unseren rüstigen Gallspacher Senioren mit einer Bilddokumentation der letzten 3 Jahre, mit Musik von Gerlinde und Ferdl, mit Stelzhamer Geschichten von Karl Pumberger und gutem Essen, schöne gemeinsame Stunden bereiten. Es wurden zu diesem Anlass auch die Gallspacher Jubiläumskörbe übergeben. Danke an Simone und Bianca, die alles vorbereitet haben und an Lars Boje, der zu Kaffee und Kuchen eingeladen hat.

Ortsverschönerungsgruppe / Blumenpaten

Die Brückengeländer sowie unzählige Plätze im ganzen Ort wurden von fleißigen Ehrenamtlichen von Frühling bis in den Spätherbst gepflegt und bewässert.

Weiters wurden wieder 2.500 Frühlingsblüher eingesetzt, die im Frühling mit den schon vorhandenen 8.700 Knollen Gallspach zum Blühen bringen wird.

Mit der jährlichen Adventkranzdekoration unserer Brunnen und der Entzündung der ersten Kerze wurde die Adventzeit eingeleitet. **Danke!**



Zeileis-Aktion

Herzlich bedanken möchte ich mich bei Dr. Martin Zeileis für die angebotene Zeileis-Aktion für alle Gallspacher Bürger inkl. 5 kostenfreien Behandlungstagen, welche bis Jahresende angeboten wird.

Gallspacher Adventaktivitäten

Wir möchten alle Gallspacher zu unseren Aktivitäten in der Adventzeit wie auch zu allen Veranstaltungen im neuen Jahr herzlich einladen. Siehe Seite 13.

Straßenbau/Erneuerung Bauhof

Das Straßenbauprogramm 2022 wurde zügig abgeschlossen. Es hat Erneuerungen in Vögelthen wie auch in Teilbereichen Schützenweg, Resselstraße, Brucknerstraße und diversen Gehsteigen gegeben. In diesem Zuge wurden auch nötige Erneuerungen bei der Straßenbeleuchtung durchgeführt.

Der Alte Bauhof und auch die Park- und Lagerfläche Niederndorf wurden auf Stand gebracht.

Ein neuer Greifer und ein Kehrbesen für kommunale Fahrzeuge vereinfachen ab Herbst 2022 den Arbeitsablauf unseres Bauhofteams. Danke an den Bauamtsleiter Andreas Pucher, Vizebürgermeister Franz Geßwagner als Ressortleiter, den Mitarbeitern und natürlich der Bevölkerung für die Geduld bei notwendigen Umleitungen.



Alter Bauhof - 2. Bauabschnitt



Übergabe neuer Greifer und Kehrbesen für kommunal Fahrzeuge

Stärken wir gemeinsam weiterhin unsere Gallspacher Betriebe und Gastronomen, ganz nach dem Motto - Fahr nicht fort, kauf im Ort und denken Sie immer daran, das ohne Einkäufe bei unseren Nahversorgern in Gallspach die Geschäfte nicht bestehen können!

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Marktgemeinde Gallspach, ich und der Vizebürgermeister Franz Geßwagner wünschen einen schönen Advent sowie ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023.

Bürgermeister Dieter Lang

Gallspach: Spatenstich für 31 Wohnungen

Am 10. Oktober 2022 wurde in Gallspach mit dem Spatenstich der Grundstein für ein Projekt der BRW gelegt. Im ersten Bauabschnitt entstehen 31 Wohnungen, weitere 32 werden folgen. Pro Wohnung ist ein Tiefgaragenstellplatz geplant und zusätzlich entstehen im Freien 15 Stellplätze für die Mieterinnen und Mieter. Durch eine sorgsame Planung des Projektes und durch einen Zuschuss von 620.000 Euro aus dem OÖ-Plan, wird die Finanzierungsmiete lediglich knapp über vier Euro pro Quadratmeter betragen. „Die 31 Wohnungen, welche hier entstehen, sind nicht nur leistbarer Wohnraum, sondern sind auch ein Zeichen dafür, dass sich die Kräne im sozialen Wohnbau in Oberösterreich auch in schweren Zeiten drehen. Während in anderen Bundesländern wegen der massiven Teuerung wesentlich weniger bis gar kein sozialer Wohnbau mehr stattfindet, haben wir in Oberösterreich mit dem Sonderbauprogramm ganz klar unterstrichen, dass wir unserer sozialen Verantwortung gerecht werden. Ich darf jetzt seit mehr als zwölf Jahren Verantwortung für die Wohnbaupolitik tragen und habe in dieser Zeit eine einzigartig gute Zusammenarbeit mit den Genossenschaften, den Bauträgern und den bauausführenden Unternehmen aufgebaut. Das macht sich jetzt bezahlt, denn auch angesichts der massiven Teuerung entsteht in Oberösterreich kontinuierlich leistbarer Wohnraum. Wie wir aber mit dem zusätzlichen Preisdruck, der durch die CO2-Bepreisung auf die Bauwirtschaft zukommt umgehen, ist eine der brennenden Fragen für die Zukunft des sozialen Wohnbaus“, unterstreicht Wohnbaureferent Landeshauptmann-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner.

„Vor einigen Jahren befand sich hier noch eine Sonderbetreuungsanstalt für Asylanten, nun entstehen hier schöne Wohnungen für unsere Bürger. Dieses Wohnbauprojekt im Zentrum unserer schönen Marktgemeinde Gallspach ist eine Bereicherung. Nicht nur, dass wir in gut eineinhalb Jahren neuen Mietern einen leistbaren Wohnraum anbieten dürfen, es bedeutet zudem eine Belebung des Ortskerns“, ist Bürgermeister Dieter Lang überzeugt. „Unseren fleißigen Mitarbeitern am Gemeindeamt – stellvertretend unserem Bauamtsleiter, Andreas Pucher und Amtsleiter Dipl.-Ing. Christian Mairhuber – möchte ich meinen Dank aussprechen. Sie sind es, die auf kommunaler Ebene maßgeblich zur Verwirklichung eines solchen Projektes beitragen“, betont Bürgermeister Lang.



Winterdienst - Streupflicht

Unsere Bauhofmitarbeiter sind im Winterdiensteinsatz um den Fahrzeuglenkern und den Fußgängern sichere Straßenverhältnisse zu bieten. Wir ersuchen um Ihr Verständnis, dass unsere Mitarbeiter bei starkem Schneefall nicht überall gleichzeitig sein können.

Im Sinne einer effizienten Abwicklung des Räum- u. Streudienstes sind Fahrzeuge auf privaten Flächen abzustellen, damit die Räumfahrzeuge nicht behindert werden. Besonders in den Straßenzügen Pfarrgraben, Finkenstraße, Villenstraße, Dr. Rotter Straße und Niederndorferstraße führt das Parken auf der Fahrbahn zu Behinderungen des Räumdienstes. Laut Straßenverkehrsordnung §24 Abs. 3 ist das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen (dh. min. 5 m) für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten.

Räum- und Streupflicht

Bitte vergessen Sie nicht auf den gesetzlich vorgeschriebenen RÄUM- und STREUDIENST auf Gehsteigen, bzw. wo

keiner ist, auf dem Straßenrand, in einer Breite von 1 m, von 6.00-22.00 Uhr. Schnee aus der Einfahrt, sowie von den Gehsteigen darf nicht auf die Fahrbahn geschaufelt werden. Sollte dadurch der Straßenverkehr behindert oder gefährdet werden, ist man dafür haftbar. Wir bitten um Verständnis, wenn der Schneepflug Ihre Zufahrt zuschiebt, es geht manchmal leider nicht anders. Es kann aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, deren Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Dabei handelt es sich um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann. Die Gemeinde hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken mit dem privaten Verantwortungsbewusstsein auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrenlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentl. Straßen im Gemeindegebiet möglich ist. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, Ihrer gesetzlichen Räum- und Streupflicht nachzukommen, so gibt es private Anbieter, wie zB den Maschinenring Grieskirchen, den man damit beauftragen kann.

Gallspach anno dazumal

von Hubert Kerschhuber

Motiv bei der Post mit uralter Linde

Seit den 1890er Jahren gibt es fotografische Aufnahmen von Gallspach. Durch dieses Fotomaterial können wir uns eine



Vorstellung über den damaligen Alltag der Menschen und die Entwicklung des Kurorts Gallspach machen. Dieses Foto zeigt eine winterliche Ortsansicht aus der Zeit zwischen 1921 und 1930. Auf dem Foto ist der Titel "Motiv b. d. Post m. uralter Linde" vermerkt.

Das Postamt ist auf dieser Abbildung nicht ersichtlich. Es befand sich schräg gegenüber dem an der rechten Bildseite ersichtlichen Dienerhaus ("Teichhäusel") [heute Hauptplatz 10]. Im Hintergrund ist das 1921 erbaute Feuerwehrdepot erkennbar. Das Feuerwehrdepot musste aber bereits wieder 1930 wegen Neubau des Postgebäudes geräumt und abgerissen werden. Im Jahr 1931 wurde auch das Dienerhaus abgetragen.

(Foto: Archiv Helmuth Wansch)

Volksschule Gallspach

Jeden Tag einen saftigen Apfel... den können die Kinder unserer Volksschule seit Kurzem genießen. Jede Woche erhält unsere Schule frische Äpfel, die in Schachteln, für alle Kinder zur freien Entnahme, vor den Klassen aufgestellt werden. Die erste Lieferung kam vor den Ferien. Die Äpfel schmeckten den Kindern so hervorragend, dass sie am 2. Tag schon aufgegessen waren. Es freut das LehrerInnen-Team der Volksschule sehr, dass diese Idee so gut angenommen wird, und sich unsere Kinder diesen gesunden Snack schmecken lassen können. Besonderer Dank gilt dem Ausschuss „Schule, Sport und Vereine“ (Obfrau: Astrid Schöftner), der sich einstimmig dazu entschlossen hat, diese gesunde Jause finanziell zu unterstützen.



Beim Lehrlings-Landeswettbewerb für Jungverkäufer erreichte **Elvir Selimovic** aus Gallspach den 4. Platz. Die sieben besten Verkaufstalente aus Oberösterreich stellten beim „OÖ Junior Sales Champion 2022“ der WKOÖ im Linzer Palais Kaufmännischer Verein ihr Können unter Beweis. Vor einer Fachjury und über 500 Besuchern führten die Nachwuchsverkäufer:innen ein Verkaufsgespräch, bei dem nicht nur Fachwissen und Argumentationstechnik wesentliche Kriterien waren, auch die Gesprächseröffnung und Bedarfsermittlung, der Zusatzverkauf, der allgemeine Eindruck und die Einwandbehandlung wurden von den Juroren bewertet. Wir gratulieren Herrn Selimovic ganz herzlich!



VORANKÜNDIGUNG

Gesundheitstage & Hobbyausstellung 2023

Termin:

Samstag, 11. März und Sonntag, 12. März 2023 im Kur-saal

Wenn Sie aktiv an dieser Ausstellung oder mit einem Gesundheitsvortrag/-workshop teilnehmen möchten, bitten wir um zeitgerechte Anmeldung am Gemeindeamt.

Nähere Informationen folgen noch.



IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Marktgemeinde Gallspach, Hauptplatz 8-9, 4713 Gallspach, 07248/62355, Fax DW 19, www.gallspach.at, E-Mail: simone.schuerz@gallspach.at. Fotos: Marktgemeinde Gallspach, privat oder namentlich genannt.

Neue Tipps aus dem Umwelt- und Integrationsausschuss:

Im Garten gibt es keinen Abfall

Für viele beginnt in diesen Tagen das große Aufräumen. Doch der wahre „intelligente, faule Gärtner“ lässt hier Gelassenheit aufkommen, denn unter Laub, Ästen, Staudenschnitt und vielen anderen organischen Stoffen überwintern viele Nützlinge von den Laufkäfern bis zum Igel (und deutlich weniger Schädlinge). Außerdem wird aus all diesen Materialien das wertvollste im Garten: **Kompost!**

Viele geben da gleich auf und lassen die wertvollen organischen Stoffe aus Garten und Haus entweder wegbringen oder an ungeeigneter Stelle dahinfliegen. Dabei ist es so einfach, Humus zu erzeugen:

1. **Platz im Halbschatten!** Hinter einem Baum oder Strauch auf Mutterboden werden die organischen Abfälle aus Haus und Garten aufgeschichtet. Ist der Garten sehr klein, kann man auch einen Kompostsilo verwenden.
2. **Häckseln Sie das Material nicht oder nur ganz wenig.** Zu stark zerkleinerte Stoffe kleben zusammen und beginnen zu faulen. Fäulnis darf es aber auf einem Komposthaufen nicht geben, dann stinkt er!
3. **Keine Hilfsmittel notwendig.** Damit guter Kompost entsteht, benötigen Sie nichts. Außer Sie kompostieren sehr viele holzige Abfälle. Dann streuen Sie Hornspäne ein. Holz benötigt zum Verrotten Stickstoff.
4. **Alles aus dem Garten!** Aus dem Garten kann alles kompostiert werden – selbst Unkraut. Rasenschnitt immer als „Haut“ über den Komposthaufen legen – wie ein Strohdach. Schützt vor zu viel Regen und vor dem Austrocknen.
5. **Alles aus dem Haus?** Nein – niemals gekochte Abfälle, wie Knochen, Fleisch, Reis oder Nudeln – das würde nur Ratten anlocken. Aber Zitruschalen (in Haushaltsmengen), Kaffeesud und Teebeutel kommen auf den Kompost.
6. **Kompost muss Ruhen:** Nach einem Jahr Aufbau wird der Haufen gut mit Rasenschnitt abgedeckt, im Frühjahr Kürbisse angebaut und bis zum Herbst liegengelassen. Dann ist die Erde – das „schwarze Gold“ des Biogärtners – fertig.
7. **Kompost im Herbst bzw. im Frühjahr ausbringen.** Der frische Kompost ist Kraftquelle. Sie müssen ihn nicht sieben, nur die groben Teile aussortieren und auf den zweiten Komposthaufen, der daneben entstanden ist, als Impfmateriale werfen. Im Gemüsegarten im Frühjahr die Erde ausbringen, sonst im Herbst – z. B. unter Bäumen, bei den Rosen und im Staudenbeet.

Das kommt auf den Kompost:

Aus dem Garten: Laub, Rasenschnitt, abgeschnittene Blütenstauden, Stroh, Jätgut, Pflanzenabfälle, Äste, Rasensoden, Sägespäne, Reisig.

- *Aus dem Haus:* alte Erde aus Blumentöpfen und Balkonkästen, Schnittblumen, Wollreste, Federn (nur in geringen Mengen), Haare, Wolle (Schaf- oder Baumwolle).
- *Aus der Küche:* Gemüse- und Obstreste (auch geringe Mengen an Orangen-, Zitronen-, Bananenschalen), Kaffee- und Teefilter. **ACHTUNG:** niemals gekochte Abfälle wie Kartoffeln, Nudeln, Reis aber auch Knochen und Fleischreste auf den Hauskompost geben – die Folge wäre mit Sicherheit ein Befall von Ratten.
- *Zuschlagstoffe:* ab und zu Düngekalk, Algenmehl, Gesteinsmehle, Hornspäne einstreuen.

Quelle: Karl Ploberger - <https://www.biogaertner.at/im-garten-gibt-es-keinen-abfall/>

Im Frühling 2023 werden wir zu diesem Thema einen Vortrag veranstalten!

Da bereits mit dem Füttern der Wildvögel begonnen wird, haben wir noch einen **TIPP: VOGELFUTTER SELBER MACHEN** – und so geht's:

Um aus Körnern und Fett eine Futtermischung für Wildvögel zu machen, bedarf es nur wenige Handgriffe, auch Kinder können mitmachen:

1. Fett (z.B. Ceres Kokosfett) schmelzen – das Fett bei niedriger Temperatur erhitzen, bis es weich bzw. flüssig ist.
2. Vogelfutter oder Körnermischung (z.B. gehackte Erdnüsse, Sonnenblumenkerne, gemischte Saaten, Haferflocken herstellen) – etwas die gleiche Menge Vogelfutter hinzugeben und die Masse ausgiebig umrühren.
3. Fettfutter formen (Knödel) oder die Masse in alte Tassen füllen und einen kleinen Stock oder Löffel als Sitzstange stecken, bevor sie ganz fest wird. Für die Aufhängung einfach eine Schnur durch den Henkel ziehen und schon kann die Tasse auf einem Ast befestigt werden. **VIEL SPASS!**



Wir möchten diese Aktion unterstützen und werden nähere Infos Mitte November auf der Gemeindehomepage bekanntgeben!

Maria Obermayr, Ausschuss Obfrau

Äpfelklaub in Gallspach

Am Samstag, 17. September 2022 veranstaltete der Sozial- & Gesundheitsausschuss und die Gesunde Gemeinde Gallspach wieder das traditionelle „Äpfelklaub“ für den Kindergarten. Fast 30 Kinder, Eltern, Gallspacher und Gallspacherinnen, Kindergartenpädagoginnen, Gemeindevorstände, Gemeinderatsmitglieder, Sozial- und Gesundheitsausschuss unter Obmann DI Dr. Peter Rohrmoser halfen beim Äpfelklaub. Insgesamt wurden 3 große Boxen mit Äpfeln befüllt und daraus viele Liter Apfelsaft gepresst. Dieser gesunde Saft steht den Kindergartenkindern und den Volksschülern im Rahmen der Gesunden Küche nun wieder das gesamte kommende Jahr über kostenlos zur Verfügung.

Ein herzliches Dankeschön an alle „Äpfelklaub“ und auch an die privaten Äpfelspendern: Familie Wiesinger, Familie Obermayr, Familie Lindinger, Familie Malzer und Familie Zeileis!



PILOXING® MIT NORA

Immer Dienstags um 18:30 Uhr bringen Elite Trainerin Nora und ihre Truppe den Kindergarten zum Beben! Piloxing® ist ein innovatives Programm aus den USA, welches Boxen, Pilates und Tanz kombiniert. Es ist ein Intervalltraining zu motivierender Musik und zielt vor allem auf die Fettverbrennung und Stärkung der Tiefenmuskulatur ab.

Möchtest du dieses Powerworkout auch mal ausprobieren, melde dich einfach bei Nora Karismaz unter 0699/11047770 oder besuch ihre Socialmedia-Seiten für Infos zu all ihren Kursen. Facebook: Piloxing Nora Karismaz
Instagram: nora.karismaz



Blackout Vortrag

Am 11.11.2022 gab es im Kursaal vom Zivilschutzverband einen Vortrag zu einem aktuell sehr heißen Thema: Blackout! Es waren ca. 130 GemeindebürgerInnen anwesend und horchten aufmerksam zu, wie es zu einem Blackout kommt und welche Vorbereitungen zu treffen sind. Durch den interessanten Abend führte der Arbeitskreisleiter der Gesunden Gemeinde Gemeindevorstand DI Dr. Peter Rohrmoser. Die Gesunde Gemeinde hat diesen Vortrag auf Anregung aus der Bevölkerung gerne veranstaltet. Der Vortragende vom Zivilschutzverband OÖ behandelte eine Vielzahl an Themen, die in ihrer Gesamtheit das Risiko eines großflächigen Stromausfalls deutlich erhöhen: u.a. die Folgen der Ukraine-Krise, fehlende Speichersysteme, steigender Stromverbrauch durch Digitalisierung, zunehmende Sabotageakte und Cyberkriminalität. Empfohlen wird die Bevorratung von Produkten für mindestens zehn Tage pro Person. Der Grund-Notvorrat sollte Lebensmittel beinhalten, die mindestens ein Jahr haltbar sind. Entsprechende Informationsbroschüren wurden aufgelegt bzw. sind auf der Gemeinde erhältlich. Es sei zB sehr wichtig, sich mit den Familienmitgliedern auszumachen, wo man sich im Falle eines Blackouts treffen würde. Man solle auch nicht vergessen, den FI-Schalter abzuschalten. Beim Wiederhochfahren des Stroms könnten sonst Geräte kaputt werden. Informiert wurde die Bevölkerung auch über den Stand des gemeindeinternen Konzeptes im Falle eines Blackouts, dass gerade gemeinsam mit unseren Feuerwehren erstellt wird.



Fensterloas 2022

Dieses Jahr gibt es wieder 3 Roasen.

1. Roas: 08.12.2022 Treffpunkt 16.00 Uhr Marienheim
2. Roas: 16.12.2022 Treffpunkt 18.00 Uhr Kindergarten
3. Roas: 23.12.2022 Treffpunkt 18.00 Uhr Hauptplatz

Den aktuellen Plan der Fensterl finden Sie auf der Marktgemeinde Gallspach, online auf der Homepage der Marktgemeinde Gallspach oder auf der Facebookseite.

DI Dr. Peter Rohrmoser, Arbeitskreisleiter Gesunde Gemeinde
Kontakt: Simone Schürz, 07248 62355-11



Generationenwechsel in der familienfreundlichen Gemeinde Neuer Schwung für Gallspach



Richard Gruber hat mit 22. September das Referat für Kindergarten, Erziehung, Jugend und Sport sowie die Projektleitung in der familienfreundlichen Gemeinde übernommen.

Mit seinen 25 Jahren bringt Richard Gruber neuen Schwung in das Referat und in die familienfreundliche Gemeinde.

Aktuelles aus dem Referat:

- Erarbeitung Nachfolgelösung(en) Gemeindegarte
 - o Durch die Einstellung der Gemeindegarte, mit 31.12., werden im Moment innovative Nachfolgelösungen für das Jugendtaxi, die Saisonkarte im Freibad sowie die Zutrittsregelung im Turnsaal der Volksschule erarbeitet.
- Digitalisierung im Kindergarten
 - o Mit der Software „Kigadu“ werden alle relevanten Informationen zu den Kindern erfasst. Das erleichtert eine optimale Betreuung und vereinfacht Verwaltung und Abrechnung.
- Umfrage Jugendplatz/Jugendtreff
 - o Um die Jugendlichen besser in zukünftige Projekte einbinden zu können wurde eine Umfrage in Ausarbeitung gegeben. Diese soll in den kommenden Wochen ausgesendet werden.
- Blackout Infoschreiben für Schule und Kindergarten

Arbeitsgruppe Katastrophenschutz / Blackout

Um die Marktgemeinde Gallspach bestmöglich auf ein Blackout-Szenario vorbereitet zu wissen, wurde, unter der Leitung von Richard Gruber, die Arbeitsgruppe: Blackout/Katastrophenschutz ins Leben gerufen. Gemeinsam mit den Feuerwehren Gallspach und Enzendorf, sowie dem Zivilschutzbeauftragten und der Amtsleitung, der Marktgemeinde Gallspach, werden Notfallkonzepte erarbeitet und Investitionen zum Schutz der Bevölkerung getroffen. **Siehe auch Info auf Seite 15.**

Periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK) - Schaufensterkrankheit

Durchblutungsstörung – wenn die Gefäße streiken

Würden wir alle unsere Blutgefäße aneinanderlegen, ergäbe das eine Länge von etwa 100.000 Kilometern. Die Störung des Blutflusses – auch schon auf kürzester Strecke – kann zu schwersten Erkrankungen führen. Fast immer ist die Arterienverkalkung, also eine Durchblutungsstörung, die Ursache für Schlaganfall, Herzinfarkt, „Raucherbein“ etc.

Das Gefäßsystem

In den Blutgefäßen kreist unser Blut in einem Lungen- und einem Körperkreislauf. In den vom Herzen wegführenden Gefäßen, den Arterien, wird das sauerstoffreiche Blut bis in die einzelnen Organe transportiert und dann wieder – in den Venen – zum Herzen und von dort in die Lungen gepumpt, wo das Blut wieder mit Sauerstoff angereichert wird.

Durchblutungsstörung und Arteriosklerose – Definition

Arterienverkalkung (Arteriosklerose) ist ein Krankheitsprozess, der chronisch über Jahre verläuft und zu einer Einlagerung von Fett, Bindegewebsbestandteilen und besonders Kalk in die Gefäßwände führt. Dadurch kommt es zur Verengung der Arterien bis hin zu einer Verstopfung, dem Gefäßverschluss. Das Blut kann nicht genügend zirkulieren, Gewebe und Organe werden nur mehr unzureichend mit Sauerstoff versorgt.

Durchblutungsstörung und Arteriosklerose – Häufigkeit

In den westlichen Ländern sind bei fast jedem Erwachsenen Anzeichen einer Arteriosklerose in den peripheren Gefäßen festzustellen. Bei 5-20% der Patienten mit einer peripheren arteriellen Durchblutungsstörung ist innerhalb von 5 Jahren eine Amputation notwendig, die Sterblichkeit ist auf das Doppelte bis Dreifache erhöht.

Durchblutungsstörungen und Arteriosklerose – Risikofaktoren

Die Entstehung der Arteriosklerose ist weitgehend bekannt. Sie ist die Folge verschiedener Risikofaktoren, die in den westlichen Industrieländern häufig angetroffen werden, wobei eine familiäre Häufung zu beobachten ist. Männer sind öfters betroffen und auch das Lebensalter spielt eine wichtige Rolle. Die wichtigsten Auslöser sind zu hohe Blutfettwerte (Cholesterin, Triglyzeride), Zigarettenrauchen, Bluthochdruck, Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus), Übergewicht, Bewegungsmangel und Stress. Auch hohe Harnsäurespiegel im Blut (Gicht) und Hormonpräparate (Pille, Osteoporosetherapie, ...) tragen zur Gefäßschädigung bei. Ein Zuviel an Blutplättchen, weißen und roten Blutkörperchen, aber auch an Fibrinogen (das ist ein Blutgerinnungsfaktor) fördert ebenfalls die Arteriosklerose. Einer der erwähnten Risikofaktoren für sich alleine genommen verursacht nur sehr langsam eine Arterienverkalkung, treffen aber mehrere Faktoren zusammen, so erhöht sich das Risiko enorm.

Lokalisation und Folge

Mangeldurchblutung der Hirnarterien kann zu Hirnleistungsstörungen, Schlaganfall, Ohrgeräuschen und Schwindel führen. Durchblutungsstörungen in den Herzkranzgefäßen äußern sich als Angina Pectoris, Herzinfarkt, Herzmuskelschwäche und Herzrhythmusstörungen. Arteriosklerose der Bein- und Beckenarterien (periphere arterielle Verschlusskrankheit – pAVK) kann Raucherbein, Schaufensterkrankheit, Potenzstörungen, offene Beine und Schmerzen zur Folge haben. Über Schlaganfall und Tinnitus sind bereits spezielle Artikel publiziert worden, die jederzeit angefordert werden können.

pAVK

Unter dem Begriff periphere arterielle Verschlusskrankheit wird eine Gruppe von Erkrankungen zusammengefasst, die zu einer Mangel-durchblutung der Beine führen, die Arme sind seltener betroffen.

Nach Fontaine wird die pAVK in vier Stadien (Stadium I beschwerdefrei) eingeteilt, wobei das Stadium II als „Schaufensterkrankheit“ bzw. als Claudicatio intermittens bekannt ist: Hauptsymptome sind der belastungsabhängige Schmerz peripher der Gefäßschädigung, der den Betroffenen zwingt, stehen zu bleiben (Stadium IIa – Gehstrecke über 200m, IIb unter 200m), Brennen und Krämpfe der Muskulatur sowie subjektives Kältegefühl. Im Stadium III treten die Symptome schon in Ruhe auf, im Stadium IV bestehen Gewebsdefekte (Geschwür, Gangrän, Nekrose), die Amputation droht.

Zur Diagnose führen Arztgespräch, klinische Untersuchung und apparative Methoden wie Oszillographie, Doppler-Ultraschall, Duplex-Sonographie und Angiographie.

Die Therapie der pAVK ist stadienabhängig. Zuerst muss versucht werden, die bestehenden Risikofaktoren zu beseitigen: keine Zigarette mehr!, strenge Überwachung des Cholesterin- und Triglyzeridspiegels, Reduktion des Übergewichtes, Normalisierung des Blutdruckes, optimale Einstellung des Diabetes sowie Stressmanagement. Im Stadium II sind regelmäßiges und konsequentes Gehtraining und ein entsprechendes gymnastisches Übungsprogramm Mittel der Wahl. Ab diesem Stadium kommen sowohl Medikamente (blutverdünnende und gefäßaktive Präparate) als auch Kathetertechniken (Aufdehnen des verengten Arterienstückes mittels Ballon: PTA = perkutane transluminale Angioplastie oder Einführen eines Stützgitters, das die Gefäßverengung aufspreizt: Stent) zum Einsatz. Der Gefäßchirurgie stehen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung, um Gefäßverschlüsse zu behandeln: die Ausschälplastik (das Gefäß wird vom Kalk befreit), die Bypassoperation (eine körpereigene Vene wird als Umleitung vor und nach der Engstelle in die Arterie eingenäht) und der Gefäßersatz (hier erfolgt die Überbrückung mit einem Kunststoffgefäß). Die Schaufensterkrankheit kann für den Betroffenen viel Leid bedeuten und sollte immer als Warnsignal in Richtung Herzinfarkt und Schlaganfall verstanden werden.

Im ZEILEIS Gesundheitszentrum steht die physikalische Therapie der Durchblutungsstörungen, zum Teil medikamentös unterstützt, im Mittelpunkt. Nach einer eingehenden Untersuchung kommen bei uns verschiedenste, teilweise weltweit einzigartige Therapien zur Anwendung, wobei die Kombination von Hochfrequenzströmen (d'Arsonvalisation), Solenoid (hochfrequentes Magnetfeld), Eigenblutinjektionen einerseits und der modernen Resonanz-Magnetfeld-Therapie (RMT) andererseits hervorragende Ergebnisse liefert. Je nach Stadium und Lokalisation vervollständigen Heilgymnastik, spezielle Massagen, Stab- und Flächenlaser, Magnetfeldmatte (niederfrequentes Magnetfeld), Lichttherapie sowie ausgesuchte Anwendungen aus dem Bereich der Elektro-, Hydro(=Wasser)- und Balneotherapie (hauseigenes Thermalwasser !) unser Behandlungskonzept.

Maktmusikkapelle Gallspach

Kaiserklänge-Konzert: MMK Gallspach on air – Danke an die zahlreiche Zuhörerschaft

Der OÖ. Blasmusikverband und der ORF Oberösterreich veranstalten alle Jahre das traditionelle Kaiserklänge Konzert im Europasaal des Atrium Bad Schallerbach. Dabei konzertieren zwei Musikvereine - einer aus dem Bezirk Grieskirchen und ein weiterer aus Oberösterreich. In diesem Jahr durfte die Marktmusikkapelle Gallspach die Gestaltung gemeinsam mit der Werksmusik Nettingsdorf (LL) übernehmen und den Konzertabend einleiten. Der Live-Mitschnitt der Darbietungen der beiden Musikvereine wird im Rahmen einer Radiosendung des ORF OÖ ausgestrahlt. Die Musikerinnen und Musiker der Marktmusikkapelle sahen dieser einmaligen Möglichkeit motiviert entgegen und durften – unter der Leitung von Kapellmeisterin Johanna Heltschl, B.A. B.A. – am 27. Oktober 2022 eine wahrlich hörensweite erste Konzerthälfte darbieten. An dieser Stelle bedankt sich die MMK nochmals herzlich für das „volle Haus“ und die Unterstützung durch die zahlreichen Gallspacher Schlachtenbummler, welche den Weg ins Atrium gefunden haben. Es ist eine Freude vor einem solchen Publikum spielen zu dürfen.

Neujahrswunschkonzert – Ab 2023 am ersten Samstag im neuen Jahr!

Die Marktmusikkapelle Gallspach freut sich endlich wieder zum traditionellen Neujahrswunschkonzert einladen zu dürfen. Ab dem Jahr 2023 allerdings mit einer kleinen Änderung: Das Konzert wird künftig nicht mehr – wie gewohnt – direkt am 1. Jänner, sondern am ersten Samstagabend im neuen Jahr abgehalten.

Somit lädt die Marktmusikkapelle Gallspach am Samstag, 7. Jänner 2023 um 19:30 Uhr zum Neujahrswunschkonzert im Kursaal Gallspach!

Das Wunschkonzert steht unter der musikalischen Leitung von Kapellmeisterin, Johanna Heltschl, B.A. B.A., welche ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammengestellt hat. Weiter wird auch das Jugendorchester „MMKids“ wieder auftreten. Bitte unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit und im Speziellen die Förderung junger Talente in der Form, dass Sie sich einen Musikwunsch aus unserem Programm erfüllen. In der Adventszeit werden die Musikerinnen und Musiker unterwegs sein,



um Ihre Musikwünsche entgegenzunehmen. Die MMK Gallspach freut sich auf Ihren Besuch und wünscht schon jetzt eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Am 24.12.2022 wird das „Weihnachtsblasen“ vor der Kindermette wieder von unserem Jugendorchester (MMKids) übernommen. Unser Nachwuchs freut sich über eine zahlreiche Zuhörerschaft.

Texte: Verena Leeb

SK Gallspach, Sektion Tischtennis

Zur Zeit wird mit 2 Mannschaften in der Bezirksklasse gespielt.

Mannschaftstabelle vom 02.11.2022	Punkte
1. SK Gallspach 1	11
2. Post-SV Wels 1	9
3 SK Gallspach 2	9
4. SPG FELBERMAYR Wels 9	8
5. ASKÖ TTV Oftring 2	8
6. SPG DSG U.Haid/U.Oedt 3	7
7. U.Bad Schallerbach 1	7
8. ASKÖ Pasching 2	6
9. DSG Union Wels 3	3

Auch in der Einzelrangliste (mit 60 Teilnehmern) sind unsere Gallspacher Spieler mit den Plätzen

1. Kreuzmayr Kurt 2. Enzlmüller Franz 4. Butka Erich
weitere noch die Plätze 8, 12, 14 auch ganz vorne mit dabei.
Unser Training findet jeden Montag und Freitag ab 19.00 Uhr im Turnsaal der VS Gallspach statt. Interessierte sind willkommen! Ein herzliches Danke allen Sponsoren und Gönnern.
Hans Schiendorfer, Sektionsleiter

Pfarrkirche

Nacht der 1000 Lichter

Unsere Pfarrkirche samt Kirchhof einmal in einem anderen Licht sehen, nämlich im Kerzenschein von rund 1000 Kerzen, nutzten viele BesucherInnen aus Nah und Fern am Vorabend von Allerheiligen.

Man konnte an verschiedenen Orten in und um die Pfarrkirche Stationen finden, die zum Verweilen und Nachdenken einladen. Zur Ruhe kommen und sich auf das Fest Allerheiligen vorbereiten, oder einfach nur um sich vom Stress des Alltages einmal auszuklinken. Alles war möglich und die begeisterten und emotionalen Rückmeldungen an die Pfarrgemeinderatsmitglieder geben Anlass, dass wir auch im nächsten Jahr die Nacht der 1000 Lichter wieder planen.



Goldhauben- und Hutgruppe Gallspach

Es war wieder mal ganz schön was los im Sommer 2022 ! Die Frauen der Goldhauben- und Hutgruppe Gallspach erfreuten die unzähligen Gäste auf den Bummel- nächten mit ihren selbstgebackenen und über die Grenzen hinaus bekannten Bau- ernkrapfen. Weiters beteiligten wir uns an der alljährlichen Ferienscheckheftaktion, wo viele Kinder mit Romana Schörgendorfer Seifen, Shampoos, Badezusätze und sonstiges mehr produzieren durften. Eine absolut gelungene Aktion und viele glück- liche Kinder ! Weiters fand im August der Tag der Tracht mit den Jubelpaaren statt. Viele Gallspacher Jubelpaare durften diesen Tag mitfeiern, nach der Festmesse, mu- sikalisch wunderschön gestaltet von den „Jubilante Mädels“, samt anschließender Agape mit Tortenverkauf gab es ein Festmahl im „Wienerhof“, zu dem wir unsere Jubelpaare eingeladen hatten. Wir alle kamen kulinarisch auch nicht zu kurz. Zum Fest „Mariä Himmelfahrt“ wurden Kräuterbüschel gebunden und gegen freiwillige Spenden nach der Messe angeboten. Im September gönnten wir uns dann einen Ausflug an den wunderschönen Chiemsee, dem bayrischen Meer, und das bei Kaiser- wetter. Zum Abschluss der Saison besuchten einige der Frauen die Handarbeitsausstellung von Brigitte und Josef Ruhland im Heimatmuseum Kopfing, es war beeindruckend, interessant und überaus bereichernd. Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei unseren Gästen, Krapfen- und Tortenkonsumenten, Spendern und Gönnern bedanken. Auch dieses Jahr werden wir eine großzügige Geldspende an eine hilfsbedürftige Stelle geben.“



Ortsgruppe Gallspach

Unser Tagesausflug am 19. August 2022 führte uns zuerst zur Fa. Megaflex. Nachmittags machten wie eine Schifffahrt auf dem Mondsee, bevor die 43 Teilnehmern zur Abschlusseinkehr beim Braugasthof „Alfons“ eintrafen.

Der 3-Tagesausflug vom 26.-28.9.2022 führte uns dieses Jahr mit 36 Personen nach Serfaus. Unter anderem standen Sehens- würdigkeiten wie Kaunertal Gletscher, Gepatschstausee, Erlebniswelt Komperdell, Erlebnispark Hög und Gramaialm am Programm. Am 15. Oktober 2022 fand im Tirolerhof unser 21. Preisschnapsen statt. 23 Personen spielten um den Sieg mit. Die Plätze 1-4 belegten: 1. Wolfgang Weigl, 2. Andreas Steininger, 3. Thomas Färberböck und 4. Siegfried Fessl. Beim letzten Tagesausflug im Jahr 22 besuchten wir mit 37 Personen „Wurzer's Kürbischhof“ und den „Straußenhof Halmer“ in NÖ.

Wir gratulieren den Jubilaren: Gisela Freilingner – 75., Erika Hochholzer – 75., Josef Rebhan – 80., Ehrentraud Humenberger – 80., Hedwig Brunner – 90. und Hildegard Schönhofer – 95. Geb.



Foto Preisschnapsen (vlnr): T. Färberböck, A. Steininger, W. Weigl, Vorsitzender E. Penninger, S. Fessl

Terminvorschau:

- So, 4.12.2022: Weihnachtsfeier, 11.00 Uhr, Pfarrsaal.
- Mi, 21.12.2022: Stammtisch, 18.00 Uhr, Restaurant GUSTO.
- Mi, 18.1.2023: Stammtisch, 18.00 Uhr, Restaurant GUSTO.
- Mi, 1.2.2023: Pensionistennachmittag, 14.00 Uhr, Hotel Austria.
- Di, 21.2.2023: Faschingsgshnas, 14.00 Uhr, Hotel Austria.
- Sa, 4.3.2023: Hauptversammlung mit Neuwahl, 14.00 Uhr, Kursaal.

ÖTB ATV Gallspach

Gallspacher Tennisjugend mischt bei der Mannschaftsmeisterschaft bereits voll mit

Mit 3 Teams sind wir in die Meisterschaft 2022 gestartet. Kids-Team (U10), Green Team (U14) und Junior Team (U18).

Von Ende August bis Ende September konnten die Kids & Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen. Viele spannende Spiele, tolle und mitreißende Siege, aber auch lehrreiche Niederlagen, brachte die heurige Saison mit sich.

Starten wir mit unseren Youngsters. Unser Kids-Team durfte sich mit Rottenbach, Grieskirchen 2, Pram-Wendling, Grieskirchen 1 und Aistersheim messen. Am Ende schaute ein 5. Platz in der Tabelle heraus. Viele der Kids nahmen zum ersten Mal an einer Tennis-Jugendmeisterschaft teil und waren sofort mit Herz und Seele dabei. Besonders hervorzuheben ist die Leistung unserer Matilda Mairhofer, die alle ihre 4 Einzelspiele für sich entscheiden konnte.

Weiter geht es mit unserem Junior-Team. Sie durften sich mit Bad Schallerbach, Kematen, Steinholz, Weibern und Aistersheim messen. Im Endklassement war es dann der 6. Platz, aber der Fortschritt, den wir auf technischer sowie taktischer Ebene dieses Jahr im Training vollziehen konnten, wird sich sicherlich im nächsten Jahr bezahlt machen.

Last, but not least kommen wir zu unserem Green Team. Sie starteten als Titelverteidiger in die Saison und konnten den Titel erfolgreich verteidigen. Matthias Krempl, Paul Reitinger, Gabriel Posch (alle Einzel gewonnen), Paul Lehner, Samuel Hellwege und Liam Wagner krönten sich in ihrer Liga (unsere Gegner waren: Grieskirchen 1, Pram-Wendling, Aistersheim, Taiskirchen und Michaelnbach), mit vielen außerordentlich guten Leistungen, zum Meister. Das Trainerteam, rundum Jugendleiter Stefan Reitinger, sowie der gesamte Tennisverein Gallspach gratulieren recht herzlich zum 2. Meistertitel in Folge. An den tollen Leistungen in der Jugendmeisterschaft und der regen Teilnahme an den wöchentlich stattfindenden Trainings kann man deutlich erkennen, welch hohen Stellenwert die Jugendarbeit in unserem Tennisverein einnimmt.

Somit dürfen wir - als Tennisverein Gallspach - äußerst optimistisch in die Tenniszukunft blicken.

Vielen Dank für euren Einsatz. Im Namen des Tennisvereins.

Stefan Reitinger



Vereinsmeisterschaften Tennis 2022

Auch heuer wieder veranstaltete der ÖTB ATV Gallspach die jährlichen Vereinsmeisterschaften. Unter neuer organisatorischer Leitung wurden in den insgesamt 12 Bewerben und unter über 70 SpielerInnen (Altersbereich von u10 bis ü60) die VereinsmeisterInnen ermittelt.

Dank fleißiger Mithilfe von zahlreichen Mitgliedern in den Bereichen Auslösung, Kulinarik/Verpflegung, Logistik/Aufbau, Sponsorsuche und Bedienung gelang es heuer wieder, ein hervorragendes Turnier zu veranstalten, an dem alle mit Begeisterung teilnahmen und ihr sportlich bestes gaben. Der ÖTB ATV Gallspach bedankt sich außerdem bei den großzügigen Sponsoren, die uns ermöglichten, tolle Preise zu vergeben und weitere bei der Tombola zu verlosen.

Nach 9 Wochen Spielzeit war es am Wochenende des 10. und 11. September an der Zeit, die VereinsmeisterInnen (unter Anfeuerung der Fans) in den Finalen auszuspielen. Wir gratulieren an dieser Stelle allen Sieger*innen zum Erwerb des Titels „Vereinsmeister 2022“ und wünschen viel Glück fürs nächste Jahr. Insgesamt bedankt sich das Organisationsteam bei allen Beteiligten und freut sich bereits auf das nächste Jahr.

Bewerb	1. Platz	2. Platz
Kinder U10	Mathilda Mairhofer	Moritz Sickinger
Jugend U14	Matthias Krempl	Felix Jalowetz
Jugend U18	Susanne Krempl	Lara Hackl
Damen B-Bewerb	Katja Breitwieser	Petra Riedelsberger
Damendoppel	Susanne Krempl Roswitha Mairhofer	Margit Sickinger Christina Doblhofer
Mixeddoppel	Roswitha Mairhofer Lothar Rangger	Christine Krempl Gerald Berger
Herren Ü45	Roland Hackinger	Roland Gruber
Herren B-Bewerb	Johannes Müller	Alexander Hackl
Herrendoppel Ü60	Gerhard Hanetseder Christian ADAM	
Damen A-Bewerb	Christine Krempl	Gerlinde Baumkirchner
Herren A-Bewerb	Michael Obwaller	Timo Moser
Herrendoppel	Lukas Augeneder Stefan Reitinger	Helmut Kiener Lothar Rangger



ÖTB ATV Gallspach

Von Morgenyoga bis zur abendlichen Fackelwanderung 12 Stunden Turnverein Gallspach

Ja du hast richtig gelesen! Am Mittwoch, 07. September veranstalteten wir fürs Ferienscheckheft ein 12 Stunden Programm. Doch was nach viel klingt, fühlte sich durch die zahlreichen Programmpunkte sehr kurzweilig an. Um 09:30 starteten 14 Kinder und drei Vorturnerinnen mit dem Tag und eine Runde Morgenyoga. Danach folgten einige Einheiten Turnen (speziell Boden, Trampolin, Kasten und Reck). Zwischendurch besuchten uns auch GastvorturnerInnen, die mit den Kindern einen Tanz einstudierten, sowie die wichtigsten Grundlagen der Ersten Hilfe erklärten. Natürlich war auch für das leibliche Wohl in Form von Pizzen und gegrillten Knackern gesorgt. Am Ende des Tages, bei angebrochener Dunkelheit, endete die Ferienscheckheftaktion mit einer gemeinsamen Fackelwanderung durch den Ort. Die ersten Rückmeldungen der Kinder waren sehr positiv, sodass wir uns jetzt schon auf nächstes Jahr freuen!

Teresa Kopf (Jugendreferentin)



GALLI GALLI: Gallspacher Narrenabende und Faschingszug 2023

Die Gallspacher Narren regieren den Fasching wieder – zuerst die traditionellen Narrenabende und zum Abschluss der Faschingsaison den großen Gallspacher Faschingszug.

Narrenabende

Am Samstag, 28. Jänner 2023 und Freitag, 3. Februar 2023 dürfen Besucher ab 20.11 Uhr im Kursaal Gallspach bei den Narrenabenden jede Menge verrückte Sketche und Shows erwarten. Mit dabei sind ebenso der Gemein(d)e Sigi, Jugendgarde und Gardemädchen sowie das Musikduo "Tip Top".

Platzkarten um € 18,00 sind am Gemeindeamt Gallspach und im Büro der Gästefinfo Gallspach (Heidi Kloimstein, Tel.: 07248/62375 oder gallspach@vitalwelt.at) erhältlich.

Gallspacher Faschingszug

Am Faschingssonntag den 19. Februar 2023 findet um 14.00 Uhr das Treiben der Narren in Gallspach statt. Um die 40 Faschingswägen und Gruppen nehmen beim großen Gallspacher Faschingszug teil.

Eintritt: € 3,00, Kinder bis 12 Jahre frei



Gallspacher Familien- und Vereinsskitag nach Schladming „Hauser Kaibling“

Am Sonntag, 26. Februar 2023 lädt der Kultur- und Sportausschuss der Marktgemeinde Gallspach alle Gallspacher und Mitglieder der Gallspacher Vereine zum 4. Gemeindegasttag nach Schladming ein. Die beiden Ausschüsse (Kultur-, Kunst- und Veranstaltungsausschuss sowie Schule-, Unterricht-, Sport- und Vereinsausschuss) übernehmen die gesamten Buskosten.

Abfahrt: 6.30 Uhr, Hauptplatz Gallspach

Ankunft in Gallspach: ca. 19.00 Uhr

Kosten für Skikarte direkt bei Anmeldung:

Erwachsene: € 55,00

Jugendliche (Jahrgang 2004-2006): € 33,00

Kinder (Jahrgang 2007-2016): € 22,00

Kinder unter 6 Jahren mit Begleitung eines Erwachsenen: frei

Nähere Info und Anmeldung bis spätestens 31. Jänner 2023: Marktgemeinde Gallspach, Heidi Kloimstein, 07248/62355-28, heidi.kloimstein@gallspach.at. Achtung: Bitte rasch anmelden, da nur begrenzte Plätze zur Verfügung stehen. Der Kultur- und Sportausschuss der Marktgemeinde Gallspach wünscht einen lustigen und unfallfreien Skitag!



Weihnachtsgeschenke für Kulturbegeisterte

Schenken Sie ihrer Familie, Freunden und Bekannten zu Weihnachten Karten für Danzerabend mit Ulli Bär und Best of 20 Jahre Ö3-Callboy mit Gernot Kulis in Gallspach. Karten ab sofort am Marktgemeindeamt Gallspach (07248/62355, gemeinde@gallspach.at) erhältlich.

DANZERABEND

Donnerstag, 20. April 2023, 20.00 Uhr im Kursaal Gallspach
Ein Abend mit Liedern von Georg Danzer:

Ulli Bär: Gitarre und Gesang

Ulli Winter: Gitarre und Gesang

Herbert Novacek: Bass und Gesang

Eintritt: € 25,00; Vorverkauf: € 22,00

Einlass: 19.00 Uhr



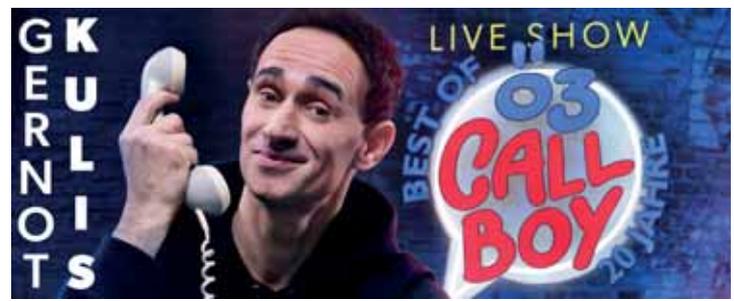
Gernot Kulis „Hold the Line Best of 20 Jahre Ö3-Callboy“

Der Stand-Up-Comedian Gernot Kulis erzählt über die besten Ö3-Callboy-Anrufe, Insider-Storys, prominente Komplizen, Pannen und noch nie Gehörtes. Highlights mit hoher Pointendichte sind garantiert. Die erste Live-Show, bei der Sie das Handy nicht abschalten müssen. Rufen Sie ihn nicht an, er kommt zu Ihnen!

Dienstag, 9. Mai 2023 um 20 Uhr im Kursaal Gallspach

Eintritt im Vorverkauf: € 28,00

Einlass: 19.00 Uhr



Sonntag
11. Dezember 2022

18. GALLSPACHER BUMMEL-ADVENT

PROGRAMM

- ab 10.00 Uhr: Christbaumverkauf (mondgeschnitten von Sumereder, Neumarkt)
- ab 14.00 Uhr: Bummel-Advent mit Punsch, Glühwein, Glühmost, frische Bauernkräpfen, Gulasch, Bratwürstl, Bosna, Würstl, Pommes, Pofesen, Hasensuppe, Erdäpfel-Chips, Leberkäse, Süßwaren, Glücksrad,...
- 14.30 Uhr: "Weihnachten g'spian" Konzert mit Marianne Schöftner (Gesang), Johanna Ziegler (Klavier) und Marlene Stöger (Violine) in der Pfarrkirche.
Eintritt: freiwillige Spenden
- 16.00-17.00 Uhr: Ponyreiten am Hauptplatz
- 17.00 Uhr: Die dritte Kerze am großen "Gallspacher Adventkranz" wird am Hauptplatz mit weihnachtlichen Liedern mit den Bläsern der Markt Musikkapelle Gallspach feierlich angezündet.
- 18.00 Uhr: Großer Perchtenlauf mit den Grieskirchner Trattnachtal-Infernos



Info-Hotline: 0664/4901091

GALLSPACHER
**PFARR
BALL** Eintritt
frei!

Freitag **20.** Jänner 2023
20 Uhr im Pfarrsaal

Traditionelle
Torten-
versteigerung

Livemusik
„Happy
Music“

GESCHICHTE GALLSPACHS (Folge 80)

von Dr. Wolfgang Perr

Schlechte Luft im Markt

Ein Blick in die Urbare des 18. Jahrhunderts zeigt eine Vielfalt an Gewerben in Gallspach, von denen es heute viele gar nicht mehr gibt. Die meisten fielen der Industrialisierung zum Opfer und verschwanden im Laufe des 19. Jh. aus der lokalen Berufsstruktur. Zwei davon sollen hier vorgestellt werden.

Die **Lederer** (Gerber) hatten ihre „Betriebe“ am Ortsausgang Richtung Niederndorf. Sie verarbeiteten tierische Häute und Felle mit Gerbstoffen zu Leder. Je nach angewendetem Verfahren unterschied man die Rot- oder Lohgerber von den Weißgerbern und den Sämischgerbern. Die ersten beiden waren in Gallspach vertreten. Dueswalt, Gurschner, Haselroither, Holzbaur, Hörzenhaider, Merwald, Neumair, Pändl, Scharmiller, Scherrer, Schobesberger, Schwarzmanseder, Vorndran und Wurm, so hießen die Familien, in denen das Rotgerberhandwerk ausgeübt wurde, während Weißgerber bei den Bischofreiter, Fetzmann, Hämpl, Hintner, Holzmann, Obersinner, Prodlfischer, Spalt, Schmalwieser und Ziegler vertreten waren.

Für einige Schritte der Lederproduktion wurde eine Menge Wasser benötigt, weshalb die *Ledererwerkstätten* in Bachnähe und/oder an wasserführenden Gräben lagen, von wo es in die Werkstatt zugeleitet oder mit Eimern hingeschleppt wurde. In verschmutztem Zustand wurde es später wieder in den Bach entsorgt, was der **Wasserqualität** sicherlich abträglich war. Der Gallspacher- oder Leitenbach hatte bis 1939 im Bereich der unteren Hoheneckstraße einen etwas anderen Verlauf als heute und bildete dort ein ausgeprägtes Bachknie, das durch eine Begradigung des Bachlaufes verschwand. Gegenüber dem heutigen Hotel *Wienerhof* lag das *Ledererhaus* Nr. 47 (heute Linzerstraße 19). Ein Stück weiter bachabwärts hatte ein zweiter Ledererzeuger sein Haus, das kurz vor 1730 von Reichardt Hörzenhaider († 1735) neu errichtet wurde und daher auch als *Reichartenhaus* bezeichnet wurde. 1772 erhielt es die Hausnummer 30. Dieser Rotgerberbetrieb wurde später zum Haus Nr. 35 (etwa auf Höhe der heutigen Tischlerei Stadlmair) verlegt. Als dritter im Bunde hatte am Ortsausgang im *Khainrädelfhaus* Nr. 46 (ca. Linzerstraße 21) ein Weißgerber seine Werkstatt. Zwischen seinem Haus und dem benachbarten Rotgerber führte ein Graben zum Bach hinzu. Der darüber führende *Stög beym Lederer* oder auch *Wasserschlauch zwischen dem Weißgärber und Lederer* kommt bei Reparaturen mehrfach in den Marktabrechnungen des 18. und 19. Jh. vor. Neben der **Wasserverschmutzung** ging von den Lederbetrieben auch eine intensive Geruchsbelästigung aus, die von den Bewohnern vor drei Jahrhunderten aber vielleicht nicht so arg empfunden wurde wie wir es heute täten. Einzig ein wenig Abhilfe schaffen konnte die Ansiedlung solcher Betriebe am Ortsrand. Bei der Kleinräumigkeit des Marktes war dies aber sicherlich nicht ausreichend, vor allem wenn der Wind aus der falschen Richtung blies. Der teilweise **ekelerregende Gestank** ging von einsetzender Fäulnis der abgeschabten Fleisch-, Haar- und Fettreste aus, sowie von diversen Gerb- und Beizstoffen. Manchen Aufgüssen war z.B. Urin, Hunde-, Hühner- oder Taubenkot beigemischt.

Als erster namentlich bekannter Lederer in Gallspach wird 1634 ein Georg Neumair mit seiner Frau Rosina erwähnt. 1648 verkaufte er seinem Schwiegersohn und Lederer Michael Hasenhiedl († 1669), der die Tochter Sarah im Jahr zuvor geheiratet hatte, um 180 Gulden sein Haus. Er überlebte diesen und weilte noch 1676 unter den Lebenden. Problematisch war der Standort des *Färberhauses* am Rande des Hofplatzes (Haus Nr. 59, im Bereich Linzerstraße 1, *Kirchenwirt*) mitten im heutigen Ortszentrum. Auch in den Werkstät-

ten der **Färber** wurde viel Wasser benötigt zum Waschen, Beizen, Spülen und Färben, weshalb auch sie immer in der Nähe einer Wasserquelle lagen. Von den Färbereien ging nach heutigen Maßstäben ebenfalls eine permanente **Geruchsbelästigung** aus, ergoss sich aus ihren Kesseln doch regelmäßig eine stinkende, trübe Brühe, obwohl sich im 17./18. Jh. die Färber noch natürlicher Farbstoffe bedienten, die aus Wurzeln, Blüten, Kräutern, Blättern, Früchten, Samen, Rinden und Farbhölzern gewonnen wurden. Mit zu den wichtigsten Farben gehörte das Blau des Färberwaides (*Isatis tinctoria*), einer zu den Kreuzblütlern gehörenden Pflanze. Ihre gestielten, pfeilförmigen Blätter zerquetschte man in eigenen *Waidmühlen*, trocknete sie und brachte sie – in Fässern verpackt – in den Handel. Die alten Flurnamen *Waidgraben* oder *Lange Waid* zeugen vom Anbau dieser Pflanze im Gallspacher Burgfried. Ob Färbepflanzen auch in dem zum Färberhaus gehörigen *Färbergarten* angesetzt wurden, der sich oberhalb des heutigen Gemeindeamtes und der Bäckerei Huter erstreckte, ist nicht überliefert.

Anstelle von Kanälen gab es früher überall im Ort Gräben, die ständig oder fallweise Wasser führend waren. Ein solcher Graben, der den alten Marktplatz (heute Teil der Linzerstraße) querte, wurde vom Überwasser der Brauhausquelle gespeist und floss in den bereits 1639 erwähnten **Färberbrunnen**, einen ursprünglich offenen Ziehbrunnen. Ein weiterer Wassergraben verlief vom *oberen Binder* [im Thongraben] bis zum *Färber*. Über ihn führte das *Färberbrückl*. Bereits 1762 wurde das Wasser aus dem Brunnen mittels einer Hubkolbenpumpe (*Pumpen beym Färber Brun*) nach oben befördert. 1789 erhielt der Brunnenschacht ein Dach. Nach 1809 wurde der Brunnen nach den neuen Besitzern des *Färberhauses* benannt, die darin ein Wirtshaus betrieben. Er hieß nun einfach *Stöger Brunnen*. Zeitweise waren im 18. Jh. zwei Färbermeister im Markt aktiv. Der eine lebte und arbeitete im *Oelmannhaus* Nr. 81 (Am Neumarkt 7), der andere im bereits erwähnten *Färberhaus*, später aber im *Hütterer Haus* Nr. 4 (Hauptplatz 10). Die Namen Dirmhirn, Jetzinger, Kaltenböck, Klener, Koblschka, Khränz, Landerer, Obermayr, Ödl, Pollstorfer, Prandstötter, Premb, Reiff, Rudolf, Scherrer, Wetsch und Wismair waren über mehr als zwei Jahrhunderte mit dem Färberhandwerk im Markt Gallspach verbunden. Namentlich als erster Färber scheint 1636 Sigmund Scherer († 1647) auf. Nach seinem Tod erwarb 1648 Sigmund Landerer um 460 Gulden seine Behausung, während die Witwe Martha Scherer († 1664) den Bürger und Färber Hannß Wißmair († 1674) heiratete, der im Zweitjob als Nachtwächter ausrückte. Vermutlich haben er und Landerer als Compagnons zusammen gearbeitet.

Die Lederer und Färber gehörten zu den **ratsfähigen Bürgern** im Markt. Schon Sigmund Scherer bekleidete 1643 das Marktrichteramt. Anton Jetzinger war 1752 bis 1754, Franz Xaver Bischofreiter 1795-1797 Gemeindevorsteher. Johann Wetsch, der 1808 den Betrieb von Gottfried Rudolf übernommen hatte, war in den 1820er Jahren Hauptmann des Bürgerkorps. Nach seinem Tod 1829 folgte ihm Peter Dirmhirn, der Bruder des Gallspacher Baders Carl Dirmhirn, als Färbermeister nach. Der aus *Püchl in Tyrol* stammende und mit der Gallspacher Weißgerbers-tochter Rosina Hintner verheiratete Paul Obersinner († 1856) war 1833-1836 Marktvorstand und im Revolutionsjahr 1848 ebenfalls Hauptmann des Bürgerkorps. Josef Wurm schließlich scheint als eine Art Langzeit-Marktvorstand zwischen 1837 und 1850 in dieser Position auf.

(Rudi Palla: Das Lexikon der untergegangenen Berufe. Frankfurt/M. 1998, S. 85-88 und S. 189-194; Wikipedia; Pfarre Gallspach, Sterbebuch I, o.S.; Sterbefälle Duplikate 1856; Trauungsbuch I, S. 15; Pfarre Grieskirchen, Taufbuch III, o.S. [1636 Nr. 9]; MA Gallspach: Richteramtsrechnungen 1640, 1762, 1789, 1809; Wolfgang Perr: Gemeindechronik Gallspach. Band III. Markt und Umland. Von den Anfängen bis 1914. Liste der Marktrichter und Gemeindevorgänger, S. 281 < abrufbar über die Gemeinde-Homepage >) Fortsetzung folgt

Eigenvorsorge für Blackout

Das sollten Sie im Ernstfall und in ausreichenden Mengen zu Hause haben!

<p>Lebensmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Getreideprodukte • Fleisch/Fisch • Öle/Fette • Milchprodukte • Baby-, Diätahrung • Fertigprodukte • Tiernahrung • Wasser/Getränke/Säfte <p>Kochen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brennpaste • Gaskocher/Fonduekocher • Notkochstelle • Zünder/Feuerzeug 	<p>Hygiene</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zahnbürste und Zahnpasta • Wasser für Hygiene • Seife • Toilettenpapier • Desinfektionsspray • Reise-Waschmittel • Müllsäcke <p>Batterieradio</p> <ul style="list-style-type: none"> • Radio mit Kurbelantrieb oder batteriebetrieben • Autoradio 	<p>Notbeleuchtung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Taschenlampe • Ersatzbatterien <p>Hausapotheke/Verbandsmaterial</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebenswichtige verschriebene Medikamente • Schmerzstillende Tabletten • Fiebersenkende Mittel • Fieberthermometer • Verbände und Pflaster • Desinfektionsmittel • Wund- und Heilsalbe
--	--	--

Allgemeine Verhaltensregeln

Anweisungen beachten

Radio einschalten und Anweisungen der Behörden und Einsatzkräfte befolgen.

Nachbarschaftshilfe

Hilfsbedürftige Menschen in Ihrer Nachbarschaft unterstützen (eingeschlossene Personen im Lift, betagte Mitmenschen, chronisch Kranke)

Autofahrten vermeiden

Grundsätzlich soll das Auto zur Verfügung stehen und immer mindestens zur Hälfte betankt sein. Allerdings sollten Sie Autofahrten, die nicht unbedingt nötig sind, vermeiden (erhöhte Unfallgefahr durch ausgefallene Ampeln und hektische Reaktionen im Straßenverkehr aufgrund der Blackout-Situation).

Geräte ausschalten

Schalten Sie alle netzbetriebene Geräte aus. Damit verhindern Sie, dass sich diese Geräte zu einer Gefahrenquelle entwickeln, sobald der Strom wieder fließt (Herdplatte, Bügeleisen, Werkzeuge, TV, ...).

Beim Marktgemeindeamt sind die Vorratstasche und das Kurbelradio vorrätig. Bestellungen werden aber auch gerne entgegengenommen.

Nähere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Zivilschutzverbandes: www.zivilschutz.at oder im Onlineshop: www.zivilschutz-shop.at

Vorsicht vor offenem Feuer

Brennende Kerzen erhöhen die Brandgefahr. Feuerlöscher bereithalten. Bei Verwendung von Brennpasten oder Fonduebrennern immer für eine ausreichende Belüftung sorgen. Gasgriller und Holzkohlegriller nur im Freien verwenden (in der Wohnung besteht akute Erstickungsgefahr!).

Anlaufstelle Marktgemeinde Gallspach

In Notfällen bitte das Marktgemeindeamt aufsuchen. Dort wird Hilfe organisiert und Information bereitgestellt sowie die Koordination mit den Einsatzkräften bereit gestellt.

Arbeitsgruppe Blackout/Katastrophenschutz - Leitung Richard Gruber

GEMEINDE-VORSORGEAKTION

Deine Auch-bei-Stromausfall-für-dich-da-Sicherheitsprodukte.

Unsere Gemeinde unterstützt Sie bei der Vorsorgeaktion des OÖ Zivilschutzes mit folgenden Möglichkeiten:

1. Bei Bestellung von Sicherheitsprodukten über den Webshop zivilschutz-shop.at erhalten Sie 10% Rabatt auf das Notfallradio mit LED-Lampe (Zustellung durch Versand). Geben Sie bei einer Bestellung im Webshop zivilschutz-shop.at unbedingt den Gutschein-Code **VORSORGE** ein.
2. Bei Bestellung direkt am **Gemeindeamt** erhalten Sie ebenfalls die 10% Ermäßigung auf das Notfallradio. Zusätzlich sparen Sie sich die Versandkosten, da die Produkte gesammelt an das Gemeindeamt geliefert werden (wir informieren Sie telefonisch über die Abholung).



Notfallradio mit LED-Lampe
37,90 €

Informations- und Lichtquelle in einem. Strom- und batterieunabhängig.



Zivilschutz-Notkochstelle
29,90 €

Zum Zubereiten von Speisen. Mit 4 Brennpasten und einem Stabfeuerzeug.



LED-Lichter
5,90 €

Anstelle von Kerzen zur Reduzierung der Brandgefahr



Blackouts, Unwettergefahren und andere Notfälle kündigen sich nicht an. Deshalb sollten wir immer vorbereitet sein. Bei uns finden Sie hochwertige Produkte, mit denen Sie sicher durch Krisensituationen kommen. Unsere Experten beraten Sie gerne. Mehr auf zivilschutz-ooe.at.

Aktion befristet bis 30.11.2020, solange der Vorrat reicht. folge uns auf **OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ**

Wir gratulieren den Jubilaren



Erika Hochholzer	75 Jahre
Gisela Freilinger	75 Jahre
Alfred Orthofer	75 Jahre
Johanna Weidinger	75 Jahre
Walter Lang	75 Jahre
Aloisia Hovorka	75 Jahre
Gottfried Lindinger	75 Jahre
Helmut Mayr	75 Jahre
Brigitte Wiesinger	80 Jahre
Maria-Theresia Jeckl	80 Jahre
Annemarie Straßl	80 Jahre
Ehrentraud Humenberger	80 Jahre
Aloisia Kraxberger	80 Jahre
Johann Kreuzhuber	85 Jahre
Gottfried Mairhuber	85 Jahre
Hermine Gruber	85 Jahre
Hedwig Hartwagner	99 Jahre



Geburten! Wir gratulieren herzlich:

Selma und Saldin **Music** zur Geburt ihres Sohnes Hamza

Songül und Oktay **Ekin** zur Geburt ihres Sohnes Orhan

Resmije **Sulejmani** und Armend **Musliji** zur Geburt ihrer Tochter Aida

Sejla und Husein **Velic** zur Geburt ihrer Tochter Merjem

Diana **De Sousa Pereira Sousa** und Jose **Marques Sousa** zur Geburt ihres Sohnes Gabriel Levy

Romana **Schwarzenbrunner** zur Geburt ihres Sohnes Noah

Wir trauern um:

Franz Götz (78 Jahre)
Anzengruberstraße 1/2

Ingrid Hinterleitner (72 Jahre)
Schützenweg 6



Zarif Mujakic (63 Jahre)
Niederndorferstraße 5/1

Katharina Sallaberger (99 Jahre)
Schützenweg 6

Hermine Strasser (58 Jahre)
Jörgerstraße 7

Maria Putz (65 Jahre)
Salzburgerstraße 25/8

Heinrich Groisböck (78 Jahre)
Schützenweg 6

Margarete Anzengruber (69 Jahre)
Schützenweg 6

Maria Wageneder (83 Jahre)
Spitzermühlestraße 7/1

Michaela Langheim (79 Jahre)
Traunsteinstraße 5

Anna Maria Aigner (88 Jahre)
Schützenweg 6



Ärzte in Gallspach

Dr. Martin Zeileis

Facharzt für Physikalische Medizin und
allgemeine Rehabilitation
Valentin Zeileis-Straße 33
4713 Gallspach, Tel. 07248/623 51

Dr. Svetlin Geschev

Facharzt für Lungenheilkunde und
Internist
Brucknerstraße 1
4713 Gallspach, Tel. 07248/613 33

Ordination Dr. Emilia Geschev

Ärztin für Allgemeinmedizin
Jörgerstraße 3
4713 Gallspach, Tel. 07248/613 33

Ordination DDR. Heinz-Dieter Müller

Zahnarzt, Mund- und Kieferheilkunde
Salzburgerstraße 4
4713 Gallspach, Tel. 07248/930 82



GESCHENK-TIPP

VITALWELT- GUTSCHEINE

können Sie für nahezu 350 Einlösemöglichkeiten
in allen sieben Vitalwelt-Gemeinden beim Shoppen,
in der Gastronomie und sogar beim Urlauben nutzen.

Gutscheine erhältlich in den Tourist-Infos in
Bad Schallerbach und Gallspach, im
Stadtamt Grieskirchen sowie in allen Sparkassen
und Raiffeisenbanken der sieben Vitalwelt-Orte.

Tourist-Info Gallspach

+43 7248 62375, gallspach@vitalwelt.at

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag: 13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr

Einlösbar
in mehr als
300
Partner-
betrieben

